DEUTSCHLAND RUNDET AUF

WIRKUNGS BERICHT 2019

„IN DER KLEINEN WELT, IN WELCHER KINDER LEBEN, GIBT ES NICHTS, DAS SO DEUTLICH VON IHNEN ERKANNT UND GEFÜHLT WIRD, WIE UNGERECHTIGKEIT.“

CHARLES DICKENS

Juni 2020

Liebe Freunde, Partner und
Unterstützer von DEUTSCHLAND RUNDET AUF,

gute Botschaften sind wichtig in diesen ungewissen Zeiten. Daher freue ich mich, dass ich gleich mit einer beginnen kann: Im Geschäftsjahr 2019 haben wir die unglaubliche Zahl von 200 Millionen Einzelspenden überschritten. So konnten wir seit unserer Gründung insgesamt 9.842.299 Euro einsammeln und über 91.000 Kindern und Jugendlichen eine Chance auf eine bessere Zukunft ermöglichen. Ein großartiges Ergebnis, für das wir uns bei allen Einzelspendern, Unterstützern und natürlich unseren Partnern bedanken, denn Ihr Engagement hat dieses Resultat durch das Aufrunden an den Kassen oder durch Ihre Gehalts- und Bonusspende ermöglicht.

Vier neue soziale Projekte mit unterschiedlichen Hilfskonzepten konnten wir 2019 mit insgesamt 1.188.231 Euro unterstützen und so ein breites Spektrum von Kindergartenkindern bis zu jungen Erwachsenen fördern. Im vorliegenden Bericht stellen wir Ihnen die Projekte gerne näher vor. Es macht mich stolz, wenn ich sehe, wie viel wir mit unseren Spenden bewegen: Von frühkindlicher Förderung über Lernunterstützung und sozialem Lernen bis hin zu persönlichen Mentoring-Programmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und viele ehrenamtlich Engagierte setzen sich jeden Tag dafür ein, dass jedes Kind eine Chance bekommt, seine Zukunft selbstbestimmt zu gestalten.

Denn darum geht es uns bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF: Wir können nicht akzeptieren, dass über 2,7 Millionen Kinder in unserem wohlhabenden Land in Armut leben. Zudem steigt der Bedarf an Unterstützung durch die Corona-Pandemie weiter an, da die wirtschaftliche Bedrängnis größer wird und es oft insbesondere die Kinder sind, die die Nöte der Eltern zu spüren bekommen.

Chancengerechtigkeit liegt uns am Herzen und ist daher auch in 2020 unser Ansporn.
Helfen Sie uns bitte weiter zu helfen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre

Anke Merz-Betz
Geschäftsführerin
DEUTSCHLAND RUNDET AUF gemeinnützige Stiftungs-GmbH

INHALT

Vorwort 03

Die gesellschaftliche Herausforderung 06

Vision ... Mission ... Lösungsansatz 11

Unser 2019 12

Meilensteine 14

Wirksamkeit 2019
So hilft Ihre Spende 18

Kampagne 2019
Das Aufrunden! 26

Das ist DEUTSCHLAND RUNDET AUF 30

Wir haben die Spende demokratisiert 32

Interview mit unserem Handelspartner Kaufland 34

Unsere Wechselwirkung 36

Unser Förderansatz 38

Unser dreistufiges Prüfungsverfahren 40

Unsere Förderprojekte 44

Unsere Spendenmodelle 54

„Aufrunden bitte!“ 56

Die Bonusspende 57

Die Gehaltsspende 58

Unser Gehaltsspendepartner
Wiesmann - Personalisten GmbH
im Interview 60

Unsere Organisationsstruktur 62

Unser Team 64

Danke 66

Impressum 67

DIE GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNG

RISIKO: ARMUT IN DER KINDHEIT

Das Armutsrisiko für Kinder ist besonders hoch, wenn sie in Familien leben, auf die eines oder mehrere dieser Merkmale zutreffen. Treten sie gehäuft auf, potenzieren sich die Auswirkungen.

- Die Eltern sind langzeitarbeitslos
- Die Mutter/der Vater ist alleinerziehend
- Die Eltern haben einen geringen Bildungs-/Berufsstatus
- Die Familie hat einen Migrationshintergrund
- Das Kind wächst mit mehreren Geschwistern auf
- Die Familie lebt in einem benachteiligten Viertel
- Mutter und Vater sind sehr jung Eltern geworden
- Es gibt psychische oder Suchterkrankungen in der Familie

HERKUNFT ENTSCHEIDET? FAKTEN!

- Kinder von Professoren haben eine drei Mal höhere Chance auf eine Gymnasialempfehlung als Kinder von FacharbeiterInnen - bei gleicher Leistung und gleicher Intelligenz der Kinder.
- Sozial benachteiligte SchülerInnen sind erfolgreicher in der Schule, wenn sie gemeinsam mit SchülerInnen aus besser gestellten Elternhäusern in eine Klasse gehen und ein gutes Schulklima herrscht.
- 79 von 100 Akademiker-Kindern studieren
- 24 von 100 Nicht-Akademiker-Kindern studieren
- 51 % der Kinder aus der Oberschicht berichten von zehn oder mehr Freunden, nur 18 % der Kinder aus der unteren Schicht haben einen ebenso großen Freundeskreis.
- Ist eine alleinerziehende Mutter nicht erwerbstätig, wachsen ihre Kinder fast immer in einer dauerhaften oder wiederkehrenden Armutslage auf (96 Prozent).

Nach wie vor bestimmt die soziale Herkunft sehr stark, ob Kinder und Jugendliche ihre Talente und Stärken entfalten können oder ins soziale Abseits geraten. Diese Tatsache ist seit mehr als zwei Jahrzehnten bekannt. Eine signifikante Verbesserung der Situation wurde bisher nicht erreicht.

Das gesellschaftliche Problem

Der Weckruf kam 2001 mit der PISA-Studie. Deutschland erlangte den erschütternden 1. Platz bei der Bildungsungerechtigkeit. Seitdem hat sich zwar viel verbessert, aber die enge Verknüpfung von Herkunft und sozialem Aufstieg ist geblieben. Kinder und Jugendliche haben Nachteile oder Vorteile gegenüber Gleichaltrigen, diese hängen vom Wohlstand, vom Bildungsgrad und von der Herkunft der eigenen Eltern ab. Wie der Chancenspiegel 2017 der Bertelsmann Stiftung zeigt, ist es auch entscheidend, in welchem Stadtteil und sogar in welchem Bundesland Familien leben. Insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund sind von dieser Chancenungleichheit betroffen.
Fazit: Von der Geburt über die frühkindliche Förderung, den Kindergarten und die Schule bis hin zum Übergang in Studium und Beruf sind Bildungs- und Teilhabechancen stark von der sozialen Herkunft beeinflusst.

Von Armut betroffene Kinder

Besondere Nachteile erfahren Kinder, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen, weil ihre Eltern arm sind. Laut statistischem Bundesamt gilt als arm, wer ein Einkommen unter 60 Prozent des sogenannten bedarfsgewichteten Nettoeinkommens hat. Demnach sind in Deutschland mehr als 2,7 Millionen Kinder und Jugendliche von Armut betroffen. Das ist fast jedes fünfte Kind. Nach Analysen des Deutschen Kinderschutzbundes liegt die Zahl sogar bei 4,4 Millionen Kindern. Viele Familien nehmen staatliche Leistungen nicht in Anspruch; sie sind mit der komplexen Antragstellung überfordert, wissen nicht, dass ihnen Unterstützung zusteht oder schämen sich, Hilfe anzunehmen.
Wie eine Analyse der Hans Böckler Stiftung zeigt, hat sich das ohnehin drängende Problem der Kinderarmut seit 2015 durch den hohen Zuzug geflüchteter Kinder und Jugendlicher weiter verschärft. Auch die Situation sozial benachteiligter Kinder, die in Deutschland geboren sind, hat sich trotz anhaltenden wirtschaftlichen Wachstums kaum verringert, so eine Bertelsmann-Studie 2018. Das Armutsrisiko von Familien ist sogar höher als bislang angenommen und es steigt mit jedem Kind.

Auswirkungen der Armut und Chancenungerechtigkeit

Durch den starken Einfluss der sozialen Herkunft auf den Bildungserfolg entsteht ein Teufelskreis: Kinder und Jugendliche, die sozial benachteiligt sind, haben kaum die Möglichkeit, einen geradlinigen Weg durch das deutsche Bildungssystem zu nehmen. Sie besuchen selten das Gymnasium, dafür oft sogenannte Brennpunktschulen. Häufig brauchen sie Unterstützung und Zusatzangebote zum regulären Unterricht, welche aber im System so nicht vorgesehen sind. Sie erhalten zu wenig Unterstützung von Erwachsenen (Lehrer, Eltern, sonstige Bezugspersonen), um vorhandene Bildungsangebote genau so auszuschöpfen, wie Gleichaltrige aus wohlhabenden Elternhäusern.

Von Armut betroffene Kinder und Jugendliche leben mit ihren Familien häufig in Wohngegenden mit geringem Durchschnittseinkommen. Sie nehmen sich Eltern, Nachbarn, große Geschwister in ihrem Umfeld zum Vorbild, die selbst keine Arbeit haben, staatliche Hilfe beziehen oder in niedrig bezahlten Jobs arbeiten.
Jugendliche, die keine gute Bildung und Ausbildung haben, erhalten kaum Chancen auf eine Arbeitsstelle mit ausreichendem Einkommen und damit auf den sozialen Aufstieg.

Fazit: Wer als Kind armer Eltern auf die Welt kommt, erbt die Armut und gibt sie weiter an die eigenen Kinder.

SPIDER-MAN

VISION
MISSION
LÖSUNGSANSATZ

DEUTSCHLAND RUNDET AUF unterstützt Förderprogramme mit speziellen Bildungs- und Förderangeboten für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche oder deren Eltern. Dafür gibt es unterschiedliche Bildungs- und Integrationsangebote. Zielsetzung der Projekte: Jedem Kind in Deutschland eine Chance auf eine gute Zukunft zu geben.

Die Programme zeichnen sich durch niedrigschwellige Angebote aus, um die Kinder, Jugendlichen und Familien zu erreichen. Die Sozialarbeiter und Aktiven sind dort unterwegs, wo sich Kinder, Jugendliche und Familien aufhalten: In Kindergärten und Schulen, Unterkünften für Geflüchtete, auf der Straße oder in Geburtskliniken.

Alle Förderprogramme von DEUTSCHLAND RUNDET AUF verfolgen das Ziel, Kindern und ihren Eltern „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu geben.

KLANG

UNSER 2019

MEILENSTEINE

WIRKSAMKEIT

KAMPAGNE

MEILENSTEINE 2019

SPENDENERGEBNISSE

Durch 20.033.618 Aufrundungen mit Minispenden an den Kassen und mit unseren Gehaltsspendern konnten wir über 1 Million Euro Spenden für sozial benachteiligte Kinder sammeln. Über 20 Millionen Mal hieß es 2019 an den Kassen unserer Handelspartner „Aufrunden bitte!“. Damit konnten wir 2019 vier Förderprojekten, mit unterschiedlichen Schwerpunkten, eine vorab festgelegte Fördersumme überreichen. So ermöglichen wir in den folgenden Jahren mehr als 10.000 Kindern und Jugendlichen eine Chance auf eine gute Zukunft.

IM DIALOG

Anfang April 2019 luden wir in die Berliner Landeszentrale für politische Bildung zum DIALOG ein. Unser Thema: „Demokratie ist doof!“. Wie können wir der kommenden Generation Demokratieverständnis vermitteln? Wie sagen wir es den Kindern?

Zu dieser vielschichtigen Problematik diskutierten relevante Podiumsteilnehmer mit über 90 Gästen. Auf dem Podium stellten sich Stefan Zierke, Parlamentarischer Staatssekretär im BMFSJF, Dr. Gregor Gysi, MdB, Dr. Dietlind Tiemann, MdB,Mitglied im Bundestagsausschuss Bildung, Marcus Spittler, Wissenschaftszentrum Berlin und Madeleine Hofmann, Autorin von „Macht Platz!“ der sehr kontroversen Diskussion. Die Moderation übernahm Natalya Nepomnyashcha, Geschäftsführerin unseres Partners „Netzwerk Chancen“.
Gefragter Anwortengeber für die Gäste, war Dr. Gregor Gysi. Er ermunterte vor allem die anwesenden jungen Gäste, ihre Meinung öffentlich zu äußern und politische Entscheidungen zu hinterfragen. „Setzt Euch für Eure Standpunkte ein und engagiert Euch“, so sein Appell. „Tretet gegen Ungerechtigkeit ein und zeigt Haltung.“
Ein Fazit - und darin waren sich alle Gäste einig: Wir brauchen in unserem Land einheitliche Gesetze bzw. Bestimmungen, welche die Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen auf Mitbestimmung sichern. Das ist eine Voraussetzung dafür, dass schon Kindergartenkinder demokratische Werte vermittelt bekommen und diese als Erwachsene auch leben.

GROSSE SCHECKS FÜR GROSSARTIGE PROJEKTE

2019 konnten wir vier großartigen Förderprojekten Schecks zur Finanzierung ihrer weiteren Arbeit überreichen. Für alle eine große Unterstützung. Von Januar bis März sammelten wir für die Stiftung „Off Road Kids“. Am 13. März übergab Schauspieler Sven Martinek im Namen von DEUTSCHLAND RUNDET AUF einen Scheck in Höhe von 295.371 Euro an die Stiftung. Mit der Summe kann „Off Road Kids“ neue Lebensperspektiven für 111 Straßenkinder schaffen. Im Mai erhielt „ROCK YOUR LIFE!“, das deutschlandweit erfolgreiche Mentoringprogramm, einen 292.860 Euro-Scheck. Mit dieser Großspende wird in den kommenden Jahren für 1.100 SchülerInnen aus bildungsferneren Haushalten an rund 45 Standorten in Deutschland eine gute Zukunft Realität. Im September erhielt die „GemüseAckerdemie“, das deutschlandweit erfolgreiche Bildungsprogramm, einen Scheck über 300.000 Euro. Damit wird in den kommenden Jahren über 7.000 Kindergarten- und Grundschulkindern an über 30 Standorten in Deutschland auf drei Jahre ackern im eigenen Garten ermöglicht. Den Abschluss bildete 2019 das Projekt „brotZeit“. Mit einer Fördersumme von 300.000 € stellt „brotZeit“ ein Jahr lang rund 1.500 SchülerInnen jeden Tag ein kostenloses Frühstück zur Verfügung. Das sind insgesamt 273.000 Mahlzeiten. Der Verein engagiert sich vor allem an Brennpunktschulen, weil der Bedarf dort am höchsten ist. Seniorinnen und Senioren, die die Kinder in diesem generationsübergreifenden Projekt ehrenamtlich betreuen, achten auf Tischmanieren, auf Deutsch als Frühstückssprache und haben jederzeit ein Ohr für die Sorgen ihre Schützlinge. Mehr zu den Förderprojekten 2019 lesen Sie auf den kommenden Seiten.

WECHSEL

Im September gab es einen Wechsel in unserer Geschäftsführung. Nach sieben Jahren verließ Nina Haensch aus privaten Gründen die Stiftung und Anke Merz-Betz übernahm.

Anke Merz-Betz: „Als Geschäftsführerin der Stiftung DEUTSCHLAND RUNDET AUF geht es mir vor allem darum, die Vision der Stiftung umzusetzen: Jedes Kind in Deutschland soll eine Chance auf eine selbstbestimmte, perspektivreiche Zukunft erhalten. Unser Motto heißt „Kleine Cents – große Wirkung!“: Das Konzept, bei dem der Einzelne seine Kleinstspende durch das Aufrunden an der Kasse nicht spürt, wir in der Gesamtheit dennoch ein Spendenvolumen von mehr als 1 Millionen Euro pro Jahr erreichen, ist großartig. Es ermöglicht uns, die Kinderarmut in unserem Land durch die Förderung deutschlandweiter Projekte effektiv und nachhaltig zu bekämpfen. Eine Teilnahme, das Mitmachen ist einfach und unkompliziert und sollte in ganz Deutschland zur Selbstverständlichkeit werden“.

MEILENSTEINE 2019

PROMINENTE UNTERSTÜTZUNG

Wir freuen uns, dass uns jedes Jahr Prominente aus Film und Fernsehen, Musik, Sport, Politik und Gesellschaft unterstützen. Durch ihren Einsatz können wir unsere Mission einer noch breiteren Öffentlichkeit näher bringen. 2019 nahmen wieder Prominente an den Kassen unserer Handelspartner Platz, um noch mehr KundenInnen dran zu erinnern, dass man mit nur wenigen Cents einen Beitrag gegen Kinderarmut leisten kann.

Schauspieler Sven Martinek übergab an die Stiftung Off Road Kids den Förderscheck: „Hier wird sich um die Kinder gekümmert, die schon extrem viel durchgemacht haben. Es ist für mich schwer nachvollziehbar, dass Tausende Kinder in unserem Land im sozialen Abseits leben müssen“, erklärt er und appelliert: „Jeder kann und sollte gegen Kinderarmut und Ausgrenzung etwas tun. Und mit „Aufrunden bitte!“ an der Kasse ist das für jeden Einzelnen möglich.“

Schauspielerin Tina Ruland
„Das Schöne bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF ist, dass man Menschen vermitteln kann, dass jeder einzelne Cent zählt und einen Unterschied macht. Einen größeren Betrag zu spenden, das kann sich nicht jeder leisten. Aber ein paar Cent schafft eigentlich fast jeder Mensch und in der Summe wird es dann zu einem Betrag, der wirklich was bewegen kann.“

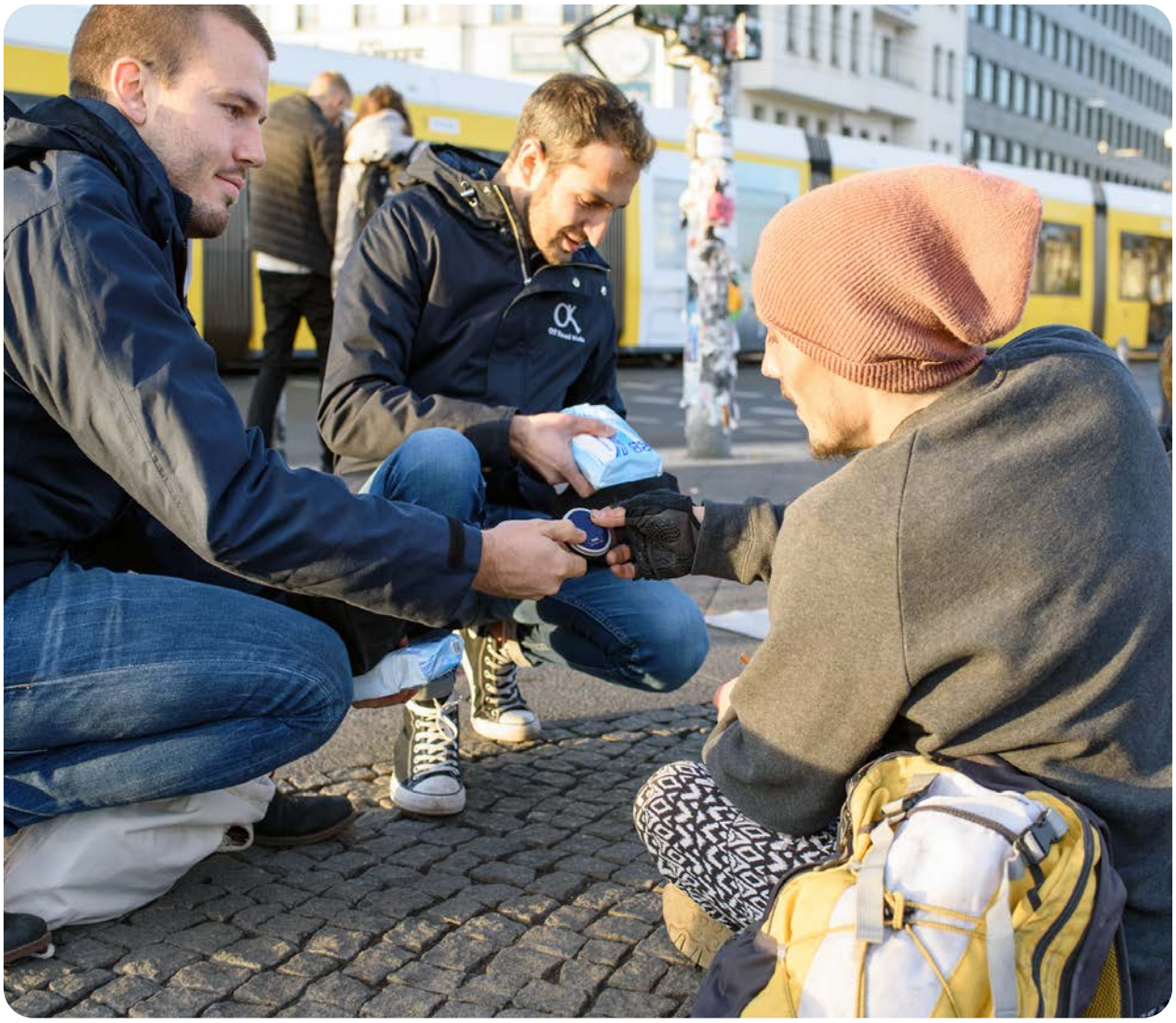
Moderator Carlo von Tiedemann
„Das ist eine großartige Aktion, da jeder mitmachen kann. Kinder sind unser Glück und unsere Zukunft. Daher ist es unsere Pflicht, möglichst allen Kindern die besten Startbedingungen zu liefern. Die Lotterie des Lebens verteilt die Chancen jedoch weder gleich noch gerecht. Das Konzept der Klangstrolche setzt genau hier an und schafft über die Sprache der Musik mehr Bildungsgerechtigkeit, wobei das Lernen mit jeder Menge Spaß und Spiel verbunden ist. Als Schirmherr engagiere ich mich gerne, damit das Motto der Klangstrolche demnächst alle Spatzen von Hamburgs Dächern pfeifen: Jedem Kind Musik!“

Sänger und Schauspieler Oli. P
„DEUTSCHLAND RUNDET AUF ist eine hundertprozentig tolle Aktion. Als sie mich fragten, ob ich mich engagieren möchte, habe ich sofort ja gesagt. Es geht um die Kinder in unserem Land und für mich persönlich ist Geben eines der wichtigsten Dinge im Leben und soziales Engagement selbstverständlich. Jeder kann einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass Kinderarmut bekämpft wird indem man an der Kasse „Aufrunden bitte!“ sagt und damit hilft, Kindern in Deutschland eine bessere Zukunft zu ermöglichen.“

Moderatorin Caroline Beil
„Es muss für Kinder einfach mehr gemacht werden, sozialschwache Familien besser unterstützt, Alleinerziehenden intensiver geholfen werden! Jeder, der einen klitzekleinen Beitrag dazu leisten kann, indem er an der Kasse „Aufrunden bitte!“ sagt, hilft, diesen Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.“

Schauspielerin Mariella Ahrens
„Benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu helfen, wenn es den eigenen so gut geht, ist sehr wichtig. Eine Vorbildfunktion in Sachen Engagement zu übernehmen, ist gerade dann ein Muss.“

Off Road Kids



Markus Seidel, Vorstandssprecher der Off Road Kids Stiftung: „Wir finanzieren uns vor allem über Spenden und freuen uns außerordentlich über eine Zuwendung in dieser Höhe. Für uns ist die Spendenbewegung DEUTSCHLAND RUNDET AUF eine glaubwürdige Initiative, da hier die gesammelten Gelder zu 100 Prozent an Kinderhilfsprojekte gehen.“

WIRKSAMKEIT 2019

SO HILFT IHRE SPENDE

Off Road Kids benötigte 295.371 Euro, um 111 Straßenkinder und jugendliche Obdachlose in Deutschland dauerhaft in tragfähige Lebensperspektiven zu vermitteln.

In Deutschland haben laut einer Studie des Deutschen Jugendinstituts rund 37.000 junge Menschen keinen festen Wohnsitz. Etwa 20 Prozent sind minderjährig. Sie sind Zuhause rausgeflogen oder weggelaufen, aus Jugendhilfe-Einrichtungen oder Pflegefamilien ausgerissen. Während die meisten nach sehr kurzer Zeit wieder zurückkehren, trifft das Schicksal etwa 300 Minderjährige pro Jahr hart: Sie werden zu Straßenkindern, die ihr Überleben mit Bettelei, Prostitution oder Kleindiebstahl sichern müssen.

Prognose: über 100.000 junge Obdachlose in den kommenden drei Jahren

Die Zahl der sehr jungen Obdachlosen wird sich in den kommenden drei Jahren voraussichtlich auf über 100.000 mehr als verdoppeln. Viele werden als „Sofahopper“ bei Bekannten untertauchen und in „verdeckter Obdachlosigkeit“ leben. Besonders hart wird es 80.000 Heimkinder treffen. Sie werden aufgrund leerer Kassen der Kommunen von den Jugendämtern im Alter von 16 bis 18 Jahren viel zu früh in die Selbstständigkeit geschickt.

So hilft Off Road Kids Straßenkindern und Jugendlichen

Seit 1993 ist Off Road Kids die einzige bundesweit tätige Hilfsorganisation für junge Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Jugendliche. Ziel der überregionalen Straßenarbeit ist, dass aus „Ausreißern“ gar nicht erst Straßenkinder werden. Daher legen die Streetworker stets größten Wert darauf, möglichst zügig die bestmögliche Perspektive für jeden betreuten jungen Menschen zu finden. Ein Dach über dem Kopf und ein geregelter Alltag

Dazu gehört nicht nur, Grundbedürfnisse wie Essen und Unterkunft dauerhaft zu organisieren, sondern auch zu planen, wie es mit Schule, Ausbildung oder Arbeit weitergehen kann. Bereits 5.000 jungen Menschen konnte Off Road Kids seit 1993 dauerhaft helfen. Die Streetworker sind aktiv in Berlin, Dortmund, Frankfurt am Main, Hamburg und Köln. Und zusätzlich online über sofahopper.de.

WIRKSAMKEIT 2019

SO HILFT IHRE SPENDE

ROCK YOUR LIFE! benötigte 292.860 Euro, um 1.100 sozialbenachteiligte Kinder und Jugendliche bei einem erfolgreichen Start in ihre Zukunft zu unterstützen.

Die Problematik

Wenn es um Bildungsgerechtigkeit geht, belegt Deutschland im Vergleich mit anderen Industrieländern nur Platz 23 von 41. Das belegt eine Studie des UN-Kinderhilfswerk Unicef aus dem Jahr 2018. Das ist unteres Mittelfeld. Viele Faktoren sind für diese BildungsUngerechigkeit entscheidend. Die Analyse zur Studie berücksichtigte den Beruf der Eltern, frühkindliche Förderung, Ausrichtungen und Fördermöglichkeiten an Grund- und weiterführenden Schulen sowie Herkunft und familiären Hintergrund.

Elternhaus ist wichtiger Aspekt

Die Studie zeigte auf, dass in allen Industrieländern das Elternhaus ein wichtiger Faktor ist. In Deutschland kann sich demnach nur jeder vierte Jugendliche aus einer bildungsnahen Familie vorstellen, eine weiterführende Schule zu besuchen. Bei Kindern aus bildungsferneren Elternhäusern ist es sogar nur jeder siebte. Das Leistungsniveau bzw. Angebot an Lernstoff sind bundesweit gleich, doch die frühkindliche Förderung und der Einfluss von Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden prägen die Vorstellung der Kinder und Jugendlichen auf ihre eigene Zukunft.

So hilft ROCK YOUR LIFE! den Kindern und Jugendlichen

Vor allem Jugendliche aus bildungsfernen Milieus oder mit Migrationshintergrund gelten als vom Bildungssystem benachteiligt. In den letzten Jahren mündeten jährlich rund eine viertel Million Jugendliche in das Übergangssystem und konnten keinen Ausbildungsplatz finden. Der ROCK YOUR LIFE!-Lösungsansatz: Eins-zu-Eins-Mentoring-Programm zwischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unterschiedlichen sozialen Schichten für mindestens ein Jahr.

Vom Schüler zum Mentee

Das ROCK YOUR LIFE! Mentoring-Programm bringt Schüler und Studierende an unterschiedlichsten Standorten in ganz Deutschland zusammen. Dabei wählt der Schüler oder die Schülerin, auch Mentee genannt, nach einem ersten Treffen den Wunsch-Mentor unter den Studierenden aus. Zusammen nehmen sie an mehreren Trainings teil. Dabei geht es um das Entdecken der eigenen Stärken und Talente und das Finden der persönlichen und schulischen/beruflichen Ziele. Der Mentor unterstützt dabei den Mentee, damit er oder sie ihre Ziele erreicht. Dabei geht es darum, dass der Mentee erkennt, was und wie er oder sie selbst etwas dazu beitragen kann, dem eigenem Leben eine neue Perspektive zu geben. Neben dem Training in den Standorten von ROCK YOUR LIFE! trifft sich das Mentoring-Paar regelmäßig zu Freizeitaktivitäten. Es ist eine Begegnung auf Augenhöhe, die den SchülerInnen neue Lebensperspektiven aufzeigen kann.

ROCK YOUR LIFE! MENTORING

Maximilian Grotz, Geschäftsführer ROCK YOUR LIFE!: „Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit Realität für alle Menschen sind. Dementsprechend freuen wir uns sehr über diese enorme Spende von DEUTSCHLAND RUNDET AUF. Damit haben wir die Möglichkeit in den nächsten drei Jahren an rund 45 Standorten über 1.100 Schülerinnen und Schülern eine reale gute Perspektive für ihr Leben zu ermöglichen.“

GemüseAckerdemie

Christoph Schmitz, Gründer und Vorsitzender: „Mit der GemüseAckerdemie PLUS kommen wir unserem Ziel ein Stück näher: Jedem Kind – egal welcher Herkunft – einen Lernort in der Natur zu ermöglichen und eine Generation für gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit zu begeistern. Dementsprechend freuen wir uns sehr über die große Spende von DEUTSCHLAND RUNDET AUF.“

WIRKSAMKEIT 2019

SO HILFT IHRE SPENDE

GemüseAckerdemie benötigte 300.000 Euro, um langfristig 7.000 Kindergartenkinder und Schüler an 30 Standorten in Deutschland für eine gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit zu begeistern.

Immer weniger Kinder und Jugendliche wissen, wo Lebensmittel herkommen oder haben schon einmal selber Gemüse angebaut; sie verlieren zunehmend den Zugang zur natürlichen Lebensmittelproduktion und den ihr zugrundeliegenden Prozessen. Die Konsequenzen: Die Wertschätzung für Lebensmittel sinkt und ungesundes Ernährungsverhalten steigt. Das hat wiederum zur Folge, dass Krankheiten wie Übergewicht und Diabetes bei Kindern und Jugendlichen kontinuierlich zunehmen.

Mit der GemüseAckerdemie lernen

1. Prämisse: Das Bewusstsein für die Bedeutung von Natur und die Wertschätzung von Lebensmitteln in unserer Gesellschaft stärken;
2. Prämisse: Wissen über Naturzusammenhänge, Lebensmittelproduktion und Landwirtschaft verbreiten;
3. Prämisse: Eine gesunde Ernährungsweise und nachhaltigen Konsum fördern.

Die GemüseAckerdemie hat dazu soziale und wirkungsorientierte Konzepte entwickelt, die vor allem Kinder und Jugendliche ansprechen und gemeinsam mit lokalen Partnern umgesetzt werden.

Vor Ort säen, pflegen, ernten und essen Kinder dann buntes Gemüse, sozusagen direkt aus der Erde in den Mund bzw. Topf. Ob im Klassenraum, auf dem eigenen Schulacker oder einem Stückchen Fläche in der Kita - mit der GemüseAckerdemie bauen Kinder und Jugendliche ihr eigenes Gemüse an. Ein Jahr lang sind sie damit beschäftigt. Von der Vorbereitung des Bodens für die Aussaat, über das Säen, Pflege der Beete, regelmäßiges Unkraut zupfen oder gießen bis zum großen Moment der Ernte und die Kinder und Jugendlichen sind in alle Entwicklungsphasen eingebunden. Durch den Anbau und die Pflege sowie die selbständige Vermarktung der Ernte erfahren die Kinder und Jugendlichen also die vollständige Produktionskette des Gemüseanbaus. Sie erleben direkt, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie diese wachsen. Ein weiterer Effekt: Die Kinder lernen ein soziales Miteinander, arbeiten zusammen und haben letztendlich ein gemeinsames Erfolgserlebnis.

Ackerdemia e.V.

„Für eine Generation, die weiß, was sie isst." – so lautet die Vision des gemeinnützigen Vereins Ackerdemia. Seit 2015 gibt es das Bildungsprogramm GemüseAckerdemie, welches seit dem mehr als 450 Kitas und Schulen auf den Acker schickt. Mit seinem langjährigen Wissen entwickelt Ackerdemia e. V. darüber hinaus weitere Produkte, Programme und Dienstleistungen, um auch private Haushalte und Unternehmen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Lebensmitteln zu motivieren.

WIRKSAMKEIT 2019

SO HILFT IHRE SPENDE

brotZeit e.V. benötigte 300.000 Euro, um ein Jahr lang rund 1.500 SchülerInnen jeden Tag ein kostenloses Frühstück zur Verfügung zu stellen.

In Deutschland kommt nach Angaben der Vereinten Nationen jedes vierte Kind in die Schule, ohne gefrühstückt zu haben. Diesen Schülern und Schülerinnen mangelt es an Chancengerechtigkeit. Denn ein leerer Magen schwächt das Leistungsvermögen und schürt Aggressionen. Laut Bertelsmann-Stiftung hängt der Lernerfolg entscheidend vom Frühstück ab und von dem sozialen Umfeld, in dem es stattfindet.

brotZeit: Gegen Hunger und für bessere Noten

In bald zehn Förderregionen gibt brotZeit unterversorgten Kindern täglich ein Frühstück. Der Verein engagiert sich an Brennpunktschulen, weil der Bedarf dort am höchsten ist. Die Kinder können sich am Buffet mit fast 30 verschiedenen Sorten von Lebensmitteln selbst bedienen und lernen, frei zu entscheiden, was sie essen möchten. Seniorinnen und Senioren, die die Kinder in diesem generationsübergreifenden Projekt ehrenamtlich betreuen, achten auf Tischmanieren und haben jederzeit ein Ohr für die Sorgen ihrer Schützlinge.

Das bewegt brotZeit für Kinder

Die Wirkung eines Frühstücks wird oft unterschätzt. Evaluationen des Modus-Institutes für Wirtschafts- und Sozialforschung anhand eines großangelegten Vergleiches von Zeugniszensuren zeigen jedoch, dass brotZeit-Kinder bereits nach einem Jahr jene Kinder überholen, die nicht an den Vereinsprojekten teilnehmen. Das betrifft nicht nur die schulischen Leistungen, sondern auch das Sozialverhalten. Neben dem Frühstück fördert der Verein die Kinder auch in der Freizeit – u.a. mit Schachprojekten. Auch das steigert erwiesenermaßen die kognitiven Fähigkeiten.

brotZeit
Wir geben Brot + Zeit

Uschi Glas, Gründerin von brotZeit e.V.: „Mein Wunsch wäre es, dass es kein Kind mehr gibt, das wegen Hunger dem Unterricht nicht mehr folgen kann.“

KAMPAGNE 2019

DAS AUFRUNDEN!

Die Idee unser „Aufrunden bitte!“ in den Fokus einer TV-Kampagne zu stellen, keimte schon lange in den Köpfen des DEUTSCHLAND RUNDET AUF Teams. 2019 sollte diese Idee nun Realität werden. Kurze Treatments wurden geschrieben und wieder verworfen. Dann hatten wir die Idee: Wir machen Kinder zu den Hauptdarstellern unseres Spots - klar: „Aufrunden bitte!“ ist ja auch kinderleicht. Kinder und Erwachsene tauschen die Rollen und die Kinder erklären das Prinzip Aufrunden. Das Drehbuch wurde geschrieben, tolle Kinderdarsteller gefunden und Schauspieler und Sänger Oliver Petszokat - Oli. P - war sofort bereit, ehrenamtlich die Rolle zu übernehmen.
The stars are born! Wir hatten viel Spass bei den Dreharbeiten und an einem Tag war alles „im Kasten“. Auch hinter den Kulissen waren unsere Kleinen große Stars! Im Juni ging „Das Aufrunden“ auf Sendung. Seitdem erklären Oli. P und das bezauberndste Team aus „Supermarktkunden und -Mitarbeitern“ wie das mit dem Aufrunden geht- Und das auch im Radio.

Aufrunden
bitte!

KAMPAGNE 2019

DAS AUFRUNDEN!

„Das Aufrunden!“ wurde national über zahlreiche Kanäle verbreitet: via TV, Radio, in Einkaufscentern und in Flughäfen, sowie in Anzeigen in Illustrierten und Zeitschriften. Alle Werbezeiten und Anzeigen wurden dankenswerterweise von den Unterstützern der Kampagne pro bono zur Verfügung gestellt.

- über 5.500 Ausstrahlungen im TV (RTL, RTL2, VOX, TNT-Group, SKY, Welt der Wunder, RTL Living u. a.)
- Radiospots auf unterschiedlichen regionalen Sendern
- über 20 Print-Anzeigen mit einer Reichweite von mind. 1 Mio. Leserinnen und Lesern
- Posts unserer Unterstützerinnen und Unterstützer, prominenten BotschafterInnen mit einer Reichweite von mehr als 2 Mio. Followern
- über 43 Millionen Einblendungen in Shoppingcentern und an Flughäfen
- insgesamt wurde 2019 ein Mediavolumen von über 4 Millionen € erreicht

DAS IST DEUTSCHLAND RUNDET AUF

Unsere Spendenmodelle, unser Förderansatz, die Organisation und Abwicklung der Förderung sowie die transparente Handhabe der Verwendung der Spendengelder, macht DEUTSCHLAND RUNDET AUF in unserem Land zu einer einmaligen Spendenbewegung. Alle geförderten Projekte erhalten 100 Prozent der Spenden, die kontrolliert zur Auszahlung kommen. Damit wird die Verwendung der Gelder in ihrer Wirksamkeit für alle Spender, Partner und Unterstützer garantiert.

WIR HABEN DIE SPENDE DEMOKRATISIERT

Wie viel Geld kommt zusammen, wenn jeder den Einkaufsbetrag rund macht und somit die wenigen Cents spendet? Und was können wir gemeinsam erreichen, wenn wir diese Spenden in die Zukunft unserer Kinder investieren? Diese Frage stand am Anfang von DEUTSCHLAND RUNDET AUF.

UNSERE PARTNER

JEDER KANN MITMACHEN!

2012 gegründet, ist DEUTSCHLAND RUNDET AUF sieben Jahre später die größte Spendenorganisation nach Einzelspenden. Wir bewegen Millionen Menschen, sich für bedürftige Kinder in Deutschland zu engagieren.

Die vielen kleinen Beiträge haben Großes in Bewegung gesetzt. Seit Start der Spendenbewegung sind - allein durch Mikrospenden - 9.842.299 Euro Millionen Euro zusammengekommen. Dahinter stehen über 206 Millionen Einzelspenden. Etwa alle drei Monate kann die Stiftung damit ein neues Förderprojekt unterstützen.

Den besonderen Charme der Bewegung machen die einfachen und unkomplizierten Spendenmöglichkeiten aus. Sie haben enorme Synergieeffekte - mit vielen kleinen Gesten entsteht etwas Großes. Und das Beste ist: Jeder kann mitmachen, ob als Unternehmen oder beim Einkauf.
Zahlreiche Handels- und Gehaltsspendepartner unterstützen bereits DEUTSCHLAND RUNDET AUF.
Hier eine Übersicht:

„AUFRUNDEN BITTE! IST AUS UNSEREN FILIALEN NICHT MEHR WEGZUDENKEN.“

Kaum eine andere Branche steht mehr unter täglicher Beobachtung, als der Lebensmittelhandel. Und kaum eine andere Branche spielt eine so zentrale Rolle im Leben der Verbraucher. Heute reicht nicht mehr allein der Preis als Kaufargument. Immer mehr gilt es, wirtschaftlichen Erfolg mit Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie und sozialen Engagement zu verbinden. Kaufland ist Partner der ersten Stunde von DEUTSCHLAND RUNDET AUF. Wir sprachen Anfang des Jahres mit Lavinia Kochanski, Leiterin Nachhaltigkeit bei Kaufland, über „Aufrunden bitte!“.

CSR (Corporate Social Responsibility) ist wichtiger Bestandteil der gelebten Unternehmenskultur. Wie wichtig ist es Kaufland sich sozial zu engagieren?

Wir sind ein nachhaltig handelndes Unternehmen und setzen uns über unser Kerngeschäft hinaus für die Gesellschaft ein. Gezielt initiieren oder unterstützen wir Projekte, die zu uns als Lebensmittelhändler passen. Unser Fokus liegt dabei auf der Zielgruppe Kinder und Familien. Wir fühlen uns den Menschen in den Regionen, in denen wir mit Filialen präsent sind, sehr verbunden und fördern vor allem dort Projekte.

Wieso haben Sie sich für die Partnerschaft mit DEUTSCHLAND RUNDET AUF (DRA) entschieden?

DRA bietet uns die Möglichkeit, unsere Kunden in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten einzubinden und gemeinsam in Deutschland etwas gegen Kinderarmut zu tun.
Das Spenden an der Kasse ist sehr einfach – das überzeugt uns und unsere Kunden. Unsere Erfahrung zeigt außerdem, dass Kunden sowohl unsere Teilnahme an der Initiative als auch ganz besonders die Verwendung der Spendengelder in Deutschland schätzen.

Was kommunizieren Sie diesbezüglich wie mit Ihren Kunden?

DRA ist ein fester Bestandteil unserer Nachhaltigkeitskommunikation. Einerseits machen wir unsere Kunden im Kassenbereich mit dauerhaft platzierten

Kommunikationsmaterialien darauf aufmerksam, dass sie aufrunden können. Andererseits nutzen wir regelmäßig Medien wie beispielsweise unseren Kundenprospekt, Newsletter und unsere Website, um dort „Aufrunden bitte!“ zu erklären und dazu zu animieren.

„Machen macht den Unterschied“ – fasst das gesamte CSR von Kaufland zusammen. Kaufland greift hier viele Themen von regionalen Produkten, Vermeidung von Umweltbelastungen bis zu Ausbau des Biosortiments auf. Seit sieben Jahren ist „Aufrunden bitte!“ ein fester Bestandteil Ihres sozialen Unternehmensengagements. Wie fügt sich „Aufrunden bitte!“ in Ihre weiteren CSR-Aktivitäten ein?

Unser Claim „Machen macht den Unterschied“ ist ein Aufruf sowohl an uns als auch an unsere Kunden, mitzumachen, anzupacken, schlicht: zu machen. Alle unsere Maßnahmen folgen diesem Grundsatz und DRA ist ein tolles Beispiel dafür, dass es einem Unternehmen gelingen kann, die Kunden in das Engagement einzubinden.

Rund 25.000 Mal sagen die Kunden pro Tag „Aufrunden bitte!“ an den Kaufland-Kassen. Welche Rolle spielt DRA mit „Aufrunden bitte!“ bei Kaufland?

DRA ist aus unseren Filialen nicht mehr wegzudenken. Es ist fester Bestandteil unseres regionalen gesellschaftlichen Engagements. DRA zeigt, dass kleine Beträge jedes Einzelnen reichen, um in Summe wirklich Großes zu bewirken. Allein im

letzten Jahr haben die Kaufland-Kunden an unseren Kassen insgesamt 300.000 Euro gespendet.

Wie reagieren Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dieses Engagement?

Durchweg positiv. Wir fragen nicht aktiv, sondern überlassen es jedem Einzelnen sich für ein „Aufrunden bitte!“ zu entscheiden.

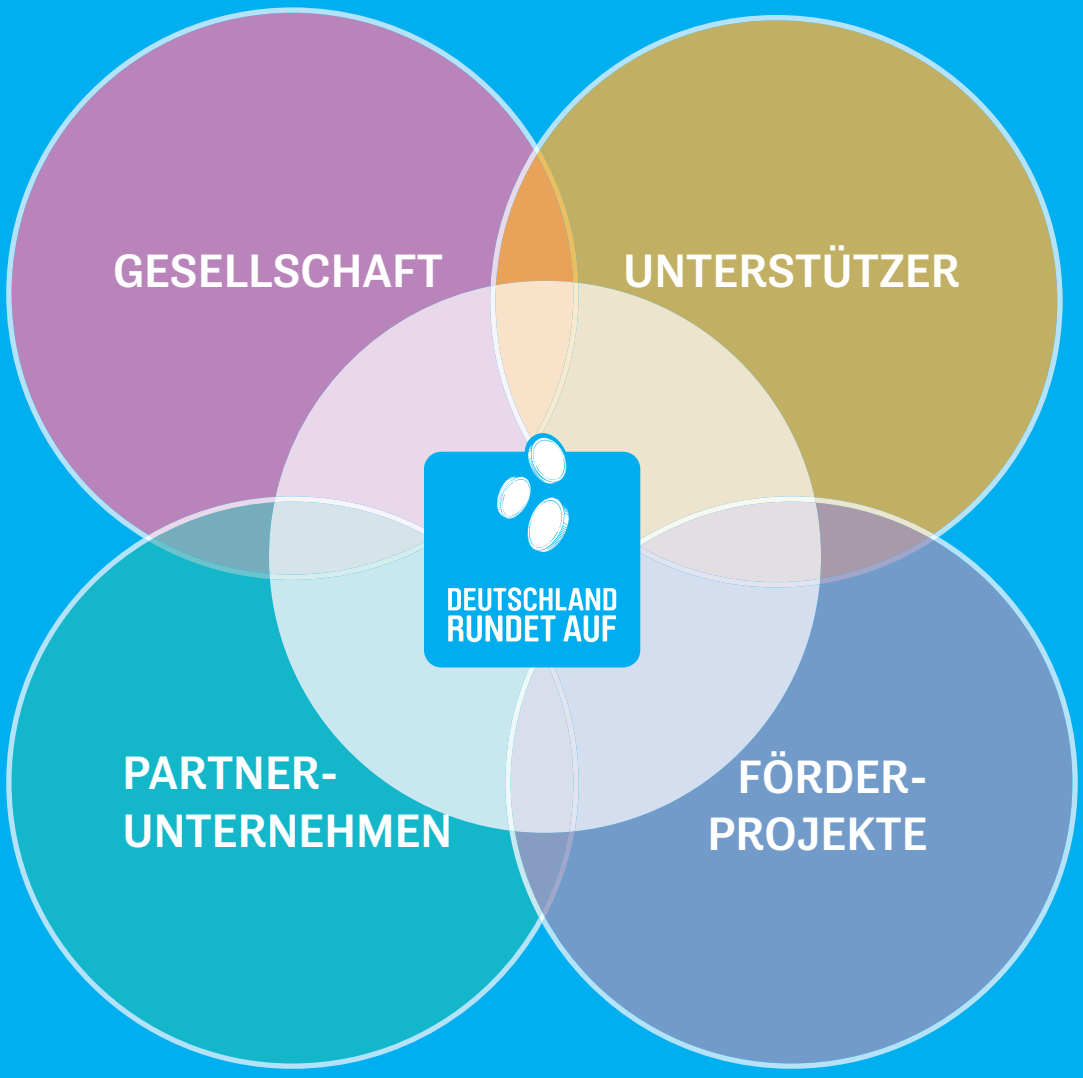
Welche Pläne haben Sie mit „Aufrunden bitte!“ für die kommenden Jahre?

Die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die in Deutschland von Armut betroffen sind, wird – im Hinblick auf die derzeitige Krise – auch weiterhin benötigt. Wir hoffen und wünschen uns deshalb, dass die Bekanntheit und Beliebtheit von DRA weiter zunimmt. Mit viel Freude bringen wir uns weiterhin engagiert ein, um dieses Ziel gemeinsam mit DRA und den anderen Partnern zu erreichen.

Vielen Dank für das Interview.

UNSERE WECHSELWIRKUNG

Viel hilft viel. DEUTSCHLAND RUNDET AUF schafft Synergien. Jede Unterstützung wird gebraucht und zu 100 Prozent für die Bewegung verwendet. Ein enormer Nutzen mit Mehrwert für alle.



Für unsere Gesellschaft

- Möglichkeit der Mikrospende, des einfachen Engagements im Alltag
- Chancengerechtigkeit für Kinder zum Thema machen und in den Fokus der Gesellschaft bringen
- Nachhaltige strukturelle Förderung, Ausbau von etablierten Förderprojekten in ganz Deutschland (Skalierung) statt Leuchtturm-Förderung oder Förderung nach dem Gießkannenprinzip
- Aufbau von Netzwerken, Verdichtung der Förderinfrastrukturen für sozial benachteiligte Kinder und ihre Familien
- Garantie der hundertprozentigen Weiterleitung der Spenden durch Realisierung eines Business-Modells unter Beteiligung der Wirtschaft
- Hilfe zur Selbsthilfe für Eltern und ihre Kinder

Für unsere Förderprojekte

- Kontrollierte, mehrjährige Förderung: Die Projekte erhalten eine Fördersumme in Höhe von 200.000 bis 300.000 Euro über einen Zeitraum von ein bis drei Jahren
- Prüfung durch das unabhängige Analysehaus PHINEO und Zertifizierung durch das Wirkt-Siegel
- Öffentlichkeitsarbeit durch Kampagnen, Scheckübergaben und über Kommunikationskanäle von DEUTSCHLAND RUNDET AUF und der Partnerunternehmen
- Sprachrohr / Plattform für Forderungen an die Politik

Für unsere Partnerunternehmen

- Garantie der hundertprozentigen Weiterleitung der Spenden
- Mikrospenden-Modelle für Unternehmen, die diese ihren KundenInnen, GeschäftspartnerInnen und MitarbeiterInnen als Engagement anbieten können
- Potenzierte Wirkung der Spenden durch das DEUTSCHLAND RUNDET AUF-Prinzip: Viele kleine Cents = große Wirkung für Kinder
- Sicherheit der Mittelverwendung durch ein dreistufiges Prüfverfahren der Förderprojekte, inklusive Wirkungsprüfung und Zertifizierung durch das unabhängige Analysehaus PHINEO
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Mittelverwendung, Begleitung und Controlling der Umsetzung der Förderprojektvorhaben anhand einer abgestimmten Meilensteinplanung
- Ein geprüftes Förderportfolio mit besonders wirksamen Angeboten für Kinder aller Altersgruppen - von Babys über Schulkinder bis hin zu jungen Nachwuchsfachkräften, Angebote für Eltern sowie Bezugs- und Betreuungspersonen
- Kampagnen und Kommunikationsmittel (Layouts, Wirkungsgeschichten, Interviews, individuelle Adaptionen etc.)
- Beteiligungsmöglichkeiten über Gremien (Partnergremium, Sitz im Kuratorium)

Für unsere Unterstützer

- Vergrößerung des Social Impacts durch die Beteiligung vieler Stakeholder in einem Mulitplikatoren-Netzwerk
- Nachweislich wirksames Engagement für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche und gegen Kinderarmut in Deutschland
- Sicherheit und Nachvollziehbarkeit der Mittelverwendung

UNSER FÖRDERANSATZ

Wir wollen, dass alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland faire Chancen auf Bildung und Teilhabe erhalten – egal, aus welchem Elternhaus sie kommen. Sie haben das Recht darauf, ihre Talente und Potenziale zu entfalten und ihre Stärken zu entwickeln. Darum fördern wir bewährte Projekte, die Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen diese Chancen eröffnen.

Wir geben strukturelle Hilfe vor Ort

Ziel unserer Förderung ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche durch die gesammelten Mikrospenden zu unterstützen. Dafür erhalten besonders wirkungsvolle Förderprojekte eine Förderung. Ob in ländlichen Regionen oder in der Großstadt – Hilfen und Unterstützungsangebote unserer Förderprojekte sind überall in Deutschland zu erhalten.

Unsere Förderkriterien

Folgende Förderkriterien müssen unsere Förderprojekte im Einzelnen erfüllen:

Gemeinnützigkeit:
Träger des Förderprojektes ist eine vom Finanzamt anerkannte gemeinnützige Organisation.

Zielgruppe:
Unsere Projekte erreichen sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, die im Fokus unserer Förderung stehen. Von Babys über Kleinkinder bis zu SchulabgängerInnen – es gibt Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene jeder Altersgruppe (0 bis 21 Jahre) sowie Angebote für Eltern und Familien.

Wirkung:
Unsere Förderprojekte können durch Evaluationen oder Wirkungsanalysen belegen, dass ihr Förderansatz deutliche Verbesserungen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche bringt, zum Beispiel bessere Bildungschancen. Außerdem müssen die Projekte bereits zwei Jahre an mindestens zwei Standorten erfolgreich umgesetzt worden sein.

Bundesweites Wirkungspotenzial:
Unsere Förderprojekte sind skalierbar. Ihr Förderansatz kann auf weitere Standorte in ganz Deutschland übertragen und die Wirkung der Förderung verstetigt werden.

Hilfe zur Selbsthilfe:
Unsere Förderprojekte befähigen Kinder und Jugendliche bzw. ihre Eltern durch Bildungsangebote, Mentoring – oder Integrationsprogramme, sich selbst aus Notlagen zu befreien oder sich Hilfe zu organisieren. Ein wichtiger Baustein ist die Vernetzung mit Ansprechpersonen im eigenen Umfeld (Sozialpädagogen, Beratungsstellen) oder anderen Menschen, anderen Familien, die ähnliche Situationen bewältigt haben.

Einige Projekte bewerben sich nach erfolgreichem Projektabschluss erneut um die Förderung, weil sie mit Hilfe der Finanzierung durch DEUTSCHLAND RUNDET AUF ihre Programme weiterentwickeln, z.B. auf neue Zielgruppen zuschneiden oder auch weiter wachsen. Dies ist ganz im Sinne der Mission von DEUTSCHLAND RUNDET AUF, Hilfe zur Selbsthilfe für sozial benachteiligte Kinder und ihre Familien zu leisten und bundesweit Strukturen und Netzwerke zu etablieren, die dies möglich machen.

Bewerbung um Fördermittel

Wir schreiben regelmäßig Bewerbungsrunden aus. Alle Organisationen, die unsere Förderkriterien erfüllen, können sich mit ihren Programmen bewerben. Der Finanzierungsbedarf für das Fördervorhaben muss zwischen 200.000 und 300.000 Euro liegen. Für die Bewerbung sind umfassende Informationen zur Organisation, zum Projekt und zum Fördervorhaben notwendig. Alle Unterlagen werden über unsere Online-Plattform mit standardisierten Vorlagen eingereicht. Unser Team prüft alle Bewerbungen auf Entsprechung unserer Förderkriterien und formale Vollständigkeit. Projekte, die alle Anforderungen erfüllen, durchlaufen ein dreistufiges Prüfverfahren, das wir auf der folgenden Seite erläutern.

Wie läuft die Förderung ab?

Für die ausgewählten Förderprojekte werden nacheinander die erforderlichen Spenden gesammelt, so lange, bis die Fördersumme erreicht ist. Die Ausschüttung der Fördermittel erfolgt zweckgebunden über den Zeitraum von mindestens einem Jahr. Die Gelder werden entlang einer vorab festgelegten Meilensteinplanung ausgezahlt. Jedem Meilenstein ist ein Teilbudget zugeordnet. Die Förderprojekte gehen den jeweiligen Meilenstein an (zum Beispiel Weiterbildungskurse für Projektfachkräfte oder Ausbau eines Fahrzeugs zum pädagogischen Spielmobil) und rufen die dafür bereitgestellten Mittel nacheinander bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF ab. Für die Mittelabrufung reichen die Förderprojekte Berichte und Belege als Nachweise ein.

UNSER DREISTUFIGES PRÜFVERFAHREN

80%
JPY
EUR
GBP
USD
CURRENCY
CREDIT CART
CASH
OTHER
65%
25%
10%
50%
CREDIT CART
CASH
OTHER

1 DAS EXPERTENGREMIUM

Prof. Dr. Sebastian Braun
Humboldt-Universität zu Berlin

Inge Kloepfer
Freie Journalistin, Autorin
Berlin

2 DAS ANALYSEHAUS PHINEO

3 DAS KURATORIUM

Dr. Simone Bagel-Trah
Aufsichtsratsvorsitzende
Henkel AG & Co. KGaA

Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.
Präsident des Deutschen Instituts
für Wirtschaftsforschung

Stefan Genth
Hauptgeschäftsführer
Handelsverbands Deutschlan
HDE e.V.

... bringt Expertisen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein. Jedes Projekt wird intensiv diskutiert und geprüft, bevor die Auswahl mit Blick auf Relevanz, Wirkung und Finanzierung getroffen wird.

Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann
Staatssekretär in den Bildungsministerien NRW und SHS
(1998-2009)

Prof. Dr.
Roland Roth
Hochschule
Magdeburg-Stendal

Prof. Dr. Dr.
Helmut Schneider
Steinbeis Hochschule
Berlin

... überprüft die ausgewählten Projekte auf ihr Wirkungspotenzial und ihre Leistungsfähigkeit und verleiht ihnen nach erfolgreicher Prüfung das WIRKT-Siegel.

PHINEO
damit Engagement wirkt

... beschließt die Förderung und die Fördersummen der ausgewählten Projekte. Neben dem Beschluss über die Förderprojekte begleitet und kontrolliert das Kuratorium die gesamte Entwicklung unserer Spendenbewegung.

Stephan Grünewald
Managing Partner
rheingold-Institut

Mechthild Möllenkamp
Geschäftsführerin
EDEKA Möllenkamp

Dr. Georg F. Thoma
Shearman & Sterling
LLP Of Counsel

UNSERE FÖRDERPROJEKTE

Alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland sollen faire Chancen haben, ihre Potenziale zu entfalten. Wir fördern daher Projekte, die Hilfen für alle Altersgruppen, von Babys bis zu jungen Erwachsenen anbieten.
Die Fördersummen pro Projekt betragen zwischen 200.000 und 300.000 Euro, womit ein struktureller Ausbau und eine bundesweite Skalierung der Projekte sichergestellt wird. Bisher erhalten über 91.000 Kinder und Jugendliche durch diese Spenden faire Chancen für eine bessere Zukunft.

3.500 Standorte
bundesweit

Unser Förderprojekt GemüseAckerdemie

Unser Förderprojekt brotZeit

Unser Förderprojekt
Off Road Kids

Unser Förderprojekt
climb-Lernferien

Unsere Förderprojekte helfen in erster Linie Kindern und Jugendlichen. Um dies besonders wirkungsvoll zu gewährleisten, binden sie viele Bezugspersonen der Kinder ein: Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen u.v.a. Sie bieten im Rahmen von Mentoring- und Tandem-Programmen zahlreiche Möglichkeiten für Erwachsene jeden Alters, sich ehrenamtlich zu engagieren und viel Positives aus ihrem Einsatz zu ziehen: Neue fachliche Kompetenzen über Schulungen durch Fachkräfte des Projektes, neue Kontakte, neue Themen und vor allem natürlich die große Freude und Sinnhaftigkeit, durch die gemeinsam verbrachte Zeit mit den Kindern und Jugendlichen. Programme, die wir fördern, sind in der Regel Bildungsprogramme und verfolgen einen integrativen Ansatz. Sie erreichen sozial benachteiligte und von Armut betroffene Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien, ohne Menschen bloßzustellen.

SCHULISCHE FÖRDERUNG

Balu und Du: Junge, engagierte Leute (Balus) übernehmen ehrenamtlich, mindestens ein Jahr lang, eine Patenschaft für ein Kind (Mogli). Balus schenken den Kindern Zeit und Aufmerksamkeit, unternehmen Freizeitaktivitäten mit ihnen. Die Kinder machen neue Erfahrungen und lernen, wie man den Alltag erfolgreich meistern kann.
Wirkung: Mit 300.000 € ermöglichen wir die Gründung von 20 neuen Balu und Du-Standorten. 1.100 Kinder erreichen wir.

brotZeit: Ehrenamtliche SeniorInnen organisieren an Brennpunktschulen täglich kostenloses Frühstück für Grundschulkinder. Zusätzlich bietet brotZeit Schachprojekte, Hausaufgabenbetreuung u.a. Aktivitäten außerhalb des Unterrichts an.
Wirkung: Mit 300.000 € können 1.500 Kinder ein Jahr lang täglich kostenloses Frühstück erhalten. Das sind 175.000 Mahlzeiten.

Seniorpartner in School: Ehrenamtlich tätige ‚Seniorpartner' (55+) werden zu SchulmediatorInnen ausgebildet und leiten SchülerInnen an ihre Konflikte gewaltfrei zu lösen. Dabei stärken die Kinder ihre persönliche und soziale Kompetenz.
Wirkung: Mit 510.000 € können 412 zusätzliche Seniorpartner ausgebildet werden. Wir erreichen 12.600 Kinder.

STREETWORKPROGRAMME

Off Road Kids: Streetworker suchen täglich nach minderjährigen AusreißerInnen. Sie bieten intensive, nachhaltige Hilfe, um gemeinsam mit den Jugendlichen die bestmögliche Perspektive zu finden und sie zügig von der Straße zu holen. Das Projekt wurde bereits zweimal von uns gefördert.
Wirkung: Mit 590.742 € erreichen wir 222 Kinder und Jugendliche.

buntkicktgut: Integriert geflüchtete Kinder in eine interkulturelle Straßenfußball-Liga. Die Kinder bilden Teams und übernehmen Verantwortung. Das fördert Gemeinschaft, Verantwortung und Selbstbewusstsein.
Wirkung: Mit 300.000 € erreichen wir 2.450 unbegleitete minderjährige Geflüchtete.

MENTORINGPROGRAMME & ÜBERGANG IN AUSBILDUNG UND BERUF

Rock Your Life!: Mentoring-Programm zur Unterstützung sozial benachteiligter SchülerInnen auf dem Weg zur weiterführenden Schule oder in den Beruf. Wir haben das Projekt bereits zweimal gefördert.
Wirkung: Mit 560.748 € werden neue Standorte eröffnet. 1.910 sozial benachteiligte SchülerInnen erreicht.

Start-Stiftung: SchülerInnen, die innerhalb der vergangenen fünf Jahre nach Deutschland zugewandert sind, erhalten zweijährige umfassende Bildungsstipendien und finden auch darüber hinaus hilfreiche Kontakte über das bundesweite Netzwerk der Stiftung.
Wirkung: Mit 300.000 € ermöglichen wir 60 umfassende Bildungsstipendien für zugewanderte SchülerInnen.

Teach First Deutschland: Engagierte HochschulabsolventInnen (Fellows) fördern SchülerInnen für zwei Jahre an Schulen in sozialen Brennpunkten. Sie begleiten die Jugendlichen im Schulunterricht und bieten zusätzliche Projekte in Kultur, Sport, Technik u. v. a. Bereichen an.
Wirkung: Für Teach First Deutschland haben wir in zwei Runden (2014 und 2017) Spenden gesammelt. Mit 574.174 € erreichen wir insgesamt 2.600 Jugendliche an Brennpunktschulen.

Work and Box Company: Reintegration jugendlicher Straftäter durch ein spezielles Boxtraining in Verbindung mit schulischer Unterstützung und Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.
Wirkung: Mit 209.379 € wird ein neuer Work and Box Company Standort eröffnet. 220 Jugendliche erreichen wir.

ELTERNBILDUNGS- UND BERATUNGSPROGRAMME

Babylotse: Schützt Kinder vor Vernachlässigung, indem es hochbelastete Eltern bereits vor der Geburt des Kindes mit Rat und Angeboten unterstützt.
Wirkung: Mit 300.000 € erreichen wir bis zu 2.000 Kinder.

ELTERN-AG: Ausgebildete Mentorinnen und Mentoren unterstützen sozial benachteiligte Eltern im Rahmen von Gruppentreffen dabei, sich gegenseitig bei Problemen rund um Familie und Erziehung zu helfen.
Wirkung: Mit 245.000 € werden 75 weitere ELTERN-AGs ermöglicht. So erreichen wir 1.200 Familien und 2.960 Kinder.

familY (Education Y): Wendet sich an Eltern mit Kindern im Vorschulalter, die keine, kaum oder schlechte Erfahrungen mit dem deutschen Bildungssystem gemacht haben. Die Eltern werden in zwölf Gruppentreffen darin geschult, das Lernen ihres Kindes zu beobachten, zu verstehen und es aus diesen Erkenntnissen heraus zu fördern.
Wirkung: Mit 300.000 € wird das familY-Programm in sechs neuen Städten eingeführt. 960 Familien und 1.920 sozial benachteiligte Kinder erreichen wir.

Kindergarten Plus: Bildungs- und Präventionsprogramm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit. Eltern werden durch Gespräche und schriftliche Informationen einbezogen und erhalten Materialien für Zuhause (Spiel- und Gesprächsanregungen, Lieder des Programms als Audiodateien).
Wirkung: Mit 203.400 € wird das Programm an 120 neuen Kindergärten etabliert. Dadurch erreichen wir 1.200 Kinder.

Opstapje: HausbesucherInnen befähigen Eltern, ihre Kleinkinder spielerisch in Sprache, Motorik und emotionaler Entwicklung zu fördern. In angeleiteten Gruppentreffen tauschen sich die Eltern mit anderen Familien zu Themen rund um die Erziehung und Entwicklung von Kindern aus.
Wirkung: Mit 298.862,55 € werden 20 neue Standorte eröffnet. 600 Kinder und ihre Familien erreichen wir.

PAT - Mit Eltern lernen: Junge Familien erhalten ab der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes Unterstützung: durch Hausbesuche geschulter ElterntrainerInnen, beim Aufbau sozialer Kontakte, durch Gruppentreffen und jährliche Screenings zur Entwicklung des Kindes.
Wirkung: Mit 300.000 € werden weitere 120 ElterntrainerInnen in ganz Deutschland eingesetzt. Dadurch erreichen wir 600 Familien mit mehr als 1.000 Kindern.

wellcome - Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt: Eltern mit Neugeborenen erhalten nach dem Vorbild der Nachbarschaftshilfe Beratung und praktische Unterstützung, um gut in den Familienalltag zu finden. Dies beugt Überforderungen der Eltern und Vernachlässigungen der Kinder vor.
Wirkung: Mit 300.000 € werden 40 neue Standorte eröffnet. 3.386 Familien mit 5.053 Kindern erreichen wir.

wellcome - Patenschaften für Familien in Not: Familien in akuter finanzieller Not (bedingt z.B. durch Arbeitslosigkeit oder Krankheit) erhalten Unterstützung durch eine anonyme, auf ein Jahr begrenzte Geldspende. Fachkräfte begleiten die Familie das Jahr über mit dem Ziel, die Gesamtsituation maßgeblich zu verbessern.
Wirkung: Mit 260.050 € können zusätzlich 350 Familien mit insgesamt 1.000 Kindern unterstützt werden.

Papilio - ElternClub: Eltern werden in regelmäßigen Club-Treffen für besonders schwierige Erziehungssituationen gerüstet.
Wirkung: Mit 275.074,40 € erreichen wir 1.800 Eltern und ihre Kinder.

INTEGRATIONSPROGRAMME FÜR GEFLÜCHTETE & ZUGEWANDERTE

akinda: Vermittelt ehrenamtliche Vormundschaften für Jugendliche unter 18 Jahren, die nach Deutschland geflüchtet und ohne Angehörige sind. Für geflüchtete Kinder, Jugendliche und ihre Familien werden therapeutische Angebote geschaffen, die eine Behandlung von Trauma-Folgen ermöglichen.
Wirkung: Mit 250.000 € erreichen wir 50 Familien sowie 200 Kinder und Jugendliche.

Falkenflitzer Follows: Das Spielmobil „Falkenflitzer Follows“ steuert Wohnviertel an, in denen viele geflüchtete Kinder mit ihren Familien leben. Mit offenem, pädagogischem Freizeitangebot im Gepäck, eröffnet es vielen Kindern Spielräume, die im Alltag davon ausgeschlossen sind.
Wirkung: Mit 250.000 € kann ein neues Spielmobil samt zusätzlicher pädagogischer Fachkraft eingesetzt werden. 300 Kinder erreichen wir.

Hippy Deutschland: Unterstützt Eltern dabei, ihre Kinder auf den Schuleinstieg vorzubereiten. HausbesucherInnen, die auch die Herkunftssprache der Familien sprechen, vermitteln Lerninhalte. Das Programm stärkt die Erziehungskompetenz der Eltern und die Bildungschancen der Kinder.
Wirkung: Mit 276.276 € werden zehn neue Standorte eröffnet. 600 Vorschulkinder und ihre Familien erreichen wir.

Jugendwerk: Ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund und Fluchterfahrungen die Integration in ihr soziales Umfeld: Gemeinsame Freizeitaktivitäten,stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl über sämtliche Unterschiede hinweg.
Wirkung: Mit 250.000 € werden bestehende Standorte unterstützt und drei neue Standorte aufgebaut. Bis zu 600 Kinder und Jugendliche erreichen wir.

Fußball trifft Kultur: Förderungsbedürftige Schulkinder erhalten 2x pro Woche Fußballtrainig bei einem Bundesligaverein und anschließend Förderunterricht an ihrer Schule.
Wirkung: Mit 290.000 € können drei bestehende Standorte unterstützt und vier neue Standorte aufgebaut werden. 600 weitere Kinder können am Programm teilnehmen

Refugio Bremen: Kostenlose Therapieplätze für stark traumatisierte Kinder und Jugendliche, die vor Krieg und Verfolgung nach Deutschland geflüchtet sind. Informations- und Fortbildungsangebote für Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen (Lehrkräfte, Eltern, Vormundschaft innehabende Person).
Wirkung: Mit 241.011 € erreichen wir 180 Kinder und Jugendliche, die eine kostenlose Therapie erhalten können.

FÖRDERUNG VON SOZIALKOMPETENZEN SUCHT- UND GEWALTPRÄVENTION

buddY (Education Y): Ältere Grundschulkinder übernehmen Patenschaften für jüngere (schlichten Streit, helfen beim Lernen, u. Ä.). Die Kinder übernehmen Verantwortung für sich und andere. Außerdem bringen sie eigene Projekte in die Gestaltung des Schullebens ein. Lehrkräfte erhalten eine Schulung, um die Kinder in diesem Prozess zu begleiten.
Wirkung: Mit 297.572 € wird buddY in der Grundschule in zwei weiteren Bundesländern eingeführt. 11.000 sozial benachteiligte Kinder erhalten dadurch eine Chance.

Kisiko: Fördert die Stärken und Kompetenzen von Kindern suchtkranker Eltern, um sie zu stabilisieren und zukunftsfähiger zu machen.
Wirkung: Mit 222.300 € können zwei Kindergruppen fortgeführt, eine neue Kleinkindgruppe sowie Wochenend- und Ferienfreizeiten angeboten werden. So erreichen wir jede Woche 45 Kinder suchtkranker Eltern.

Papilio - Kinder brauchen Flügel: Bringt Kindergartenkindern bei, Emotionen zu erkennen, auszudrücken und mit ihnen umzugehen. Beugt dadurch Sucht und Gewalt vor.
Wirkung: Mit 298.937 € erreichen wir 5.460 Kinder.

climb: Fördert die persönlichen Kompetenzen von sozial benachteiligten Grundschulkindern und verbessert ihre Fähigkeiten in Mathe und Deutsch.
Wirkung: Mit 258.500 € baut climb das Lernferien-Angebot an bestehenden Standorten aus und bietet an weiteren Standorten Lernferien an. Bis zu 900 Kinder, vor allem mit suchtkranken Eltern, kann climb nun dadurch bundesweit erreichen.

GESUNDHEITS- & ERNÄHRUNGSPROGRAMME

GemüseAckerdemie: GemüseAckerdemie hat das Ziel, dass eine junge Generation sich für eine gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit begeistert. Dazu haben sie Prämissen entwickelt, die allen Kindern die Wertschätzung von Lebensmitteln vermitteln, Wissen über Naturzusammenhänge, Lebensmittelproduktion und Landwirtschaft verbreiten und eine gesunde Ernährungsweise fördern.
Wirkung: Mit 300.000 € wird die GemüseAckerdemie an 30 Standorten in Deutschland langfristig 7.000 Kindergartenkindern und Schülern für eine gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit zu begeistern.

Klasse 2000: Steigerung der Gesundheits- und Lebenskompetenzen von Grundschulkindern (Bewegung, gesunde Ernährung, Entspannung, Konfliktlösung, Stressbewältigung, Sucht- und Gewaltprävention).
Wirkung: Mit 264.000 € ermöglichen wir die Teilnahme von 600 weiteren Grundschulklassen in allen Bundesländern und erreichen 14.000 Kinder.

UNSERE SPENDENMODELLE

Bekannt geworden sind wir durch „Aufrunden bitte!“ an der Ladenkasse. In den letzten Jahren entwickelten wir weitere Spendenmodelle, um allen Menschen und Unternehmen die Mikrospenden im Alltag zu ermöglichen; so ist Spenden auch durch die Gehaltsspende, die Produkt- oder Dienstleistungsspende, die Bonusspende oder direkt möglich. Es sind einfachste Spendenmodelle: Kleinstspenden ohne Aufwand und der Crowdfunding-Effekt machen aus Einzelspenden eine enorme Summe.

KLEINE CENTS - GROSSE WIRKUNG!

„AUFRUNDEN BITTE!“

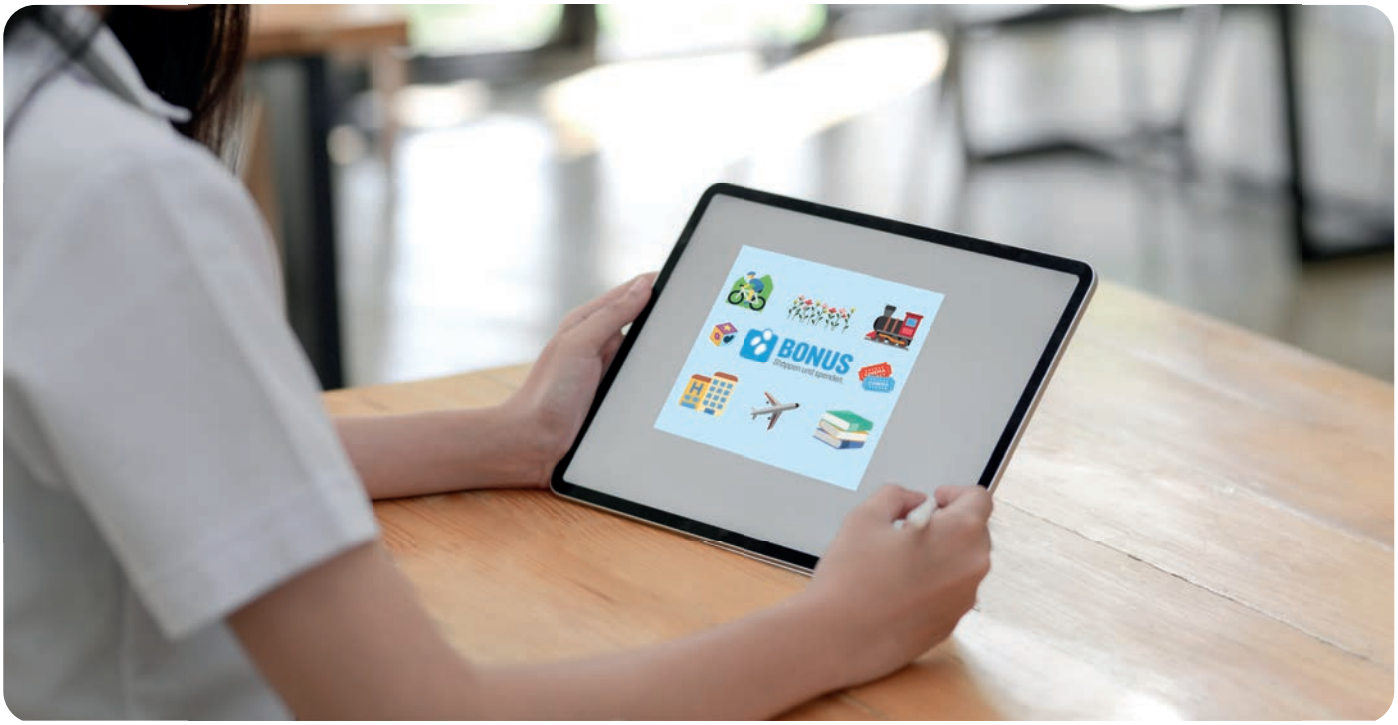
Bekannt geworden sind wir durch das Aufrunden an der Ladenkasse. Inzwischen heißt es pro Tag über 70.000 Mal „Aufrunden bitte!“. Das sind mehr als eine Aufrundung pro Sekunde oder 355 Cents pro Minute (wenn durchschnittlich vier Cent zu Grunde gelegt werden), die gespendet werden. Seit unserem Start im März 2012 bis Ende Dezember 2019 gab es 206.418.705 Aufrundungen. Durch diese vielen kleinen Cent-Spenden kamen in über sieben Jahren 9.842.299,52 Euro zusammen. Danke!

KLEINGELD AN DER KASSE SPENDEN

Um auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen, haben sich schon über 160 prominente Botschafterinnen und Botschafter für DEUTSCHLAND RUNDET AUF engagiert: Viele von ihnen nahmen an den Kassen der DEUTSCHLAND RUNDET AUF-Handelspartner Platz und erinnerten die KundenInnen beim Kassieren daran, dass man mit nur zwei Worten etwas gegen Kinderarmut in unserem Land tun kann. So auch Influencerin und Designerin Cathy Hummels.

„DU WIRST NICHT GEFRAGT!
DU MUSST ES SAGEN!“

DIE BONUSSPENDE



Egal ob Geschäftsreise buchen, schöne Geschenke für die Liebsten shoppen, Blumen verschenken, den nächsten Urlaub planen, was zum Anziehen suchen oder einen Gutschein kaufen, wenn das via Internet getan wird, kann man dabei auch noch Gutes tun!
Wer mit einem Klick mehr über unsere Plattform **bonusspende.de** online einkauft, unterstützt durch den Kauf unsere Förderprojekte. Alle teilnehmenden Shops zahlen für jeden abgeschlossenen Einkauf eine Provision, die uns dann von den Shops oder Unternehmen als Bonusspende ausgezahlt wird. Für alle Kunden ist das **einfach** und **kostenlos**. Über 6.000 Shops stehen zur Auswahl und jeder kann mitmachen. Ein Klick mehr auf **bonusspende.de**

SO EINFACH GEHT'S

Lieblings-Shop auswählen

Auf **bonusspende.de** gehen und über die BONUS-Shopsuche aus über 6.000 Partnershops den gewünschten Shop auswählen. Und dann einfach per Klick auf das Shop-Logo!

Online einkaufen

Nach Klick auf das Logo in der Shopsuche, erfolgt eine automatische Weiterleitung zum Shop. Dort kann man, wie gewohnt, einkaufen. Neue Idee für einen Einkauf? Dann wieder zu Shopsucher zurück gehen.

Die BONUS-Spende

Diese erhalten wir nach einigen Wochen automatisch als sog. Affiliate-Provision von dem Online-Shop. Die uns gutgeschriebene BONUS-Spende leiten wir zu 100% an gemeinnützige Förderprojekte weiter!

DIE GEHALTSSPENDE

Mit der DEUTSCHLAND RUNDET AUF- Gehaltsspende können Unternehmen gemeinsam mit ihren MitarbeiterInnen einen entscheidenden Beitrag für Chancen- und Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder in unserem Land leisten. So sorgen sie gemeinsam dafür, dass den Folgen von Kinderarmut entgegen gewirkt wird. Unternehmen stärken ihre Mitarbeiter- und Kundenbindung: Wer gesellschaftliche Verantwortung übernimmt, zeigt, dass man Vertrauen in das Unternehmen haben kann. MitarbeiterInnen spenden einen Kleinstbetrag ihres monatlichen Netto-Gehaltes, der Arbeitgeber kann auf Wunsch die Spende verdoppeln. Das Besondere an der DEUTSCHLAND RUNDET AUF-Gehaltsspende: Die Unternehmen erhalten Sicherheit bei der Vergabe ihrer gesammelten Spenden und sie werden Chancengeber für Tausende Kinder und Jugendliche. Die DEUTSCHLAND RUNDET AUF-Gehaltsspende ist individuell auf Unternehmen aller Branchen und Größen anpassbar. Wir erreichen bereits mehr als 25.000 Mitarbeiter aus verschiedensten Branchen.

GEHALTSSPENDE
Ganz einfach Gutes tun.

Thomas Wiesmann,
geschäftsführender Gesellschafter
Wiesmann Personalisten GmbH

„In unserem Berufsalltag der Personalvermittlung dreht sich alles ums Suchen und Finden. Mit der Aktion DEUTSCHLAND RUNDET AUF haben wir für uns das richtige soziale Engagement gefunden! Vermeidung von Kinderarmut in Deutschland: Das passt zu uns als familiengeführtem mittelständischen Unternehmen."

Cornelia Bartel,
Leiterin Marketing und Kommunikation
Warth & Klein Grant Thornton AG

„Die Initiative bietet jedem auf ganz einfache Weise die Möglichkeit, einen kleinen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten. Uns gefällt die Vision von DEUTSCHLAND RUNDET AUF, allen Kindern und Jugendlichen faire Chancen zu ermöglichen, ihre Potenziale zu entfalten."

Oliver Wilhelms,
Head of HR Germany, Henkel AG & Co. KGaA

„Die Förderung von Kindern liegt uns sehr am Herzen. Ich bin stolz auf unsere Partnerschaft mit DEUTSCHLAND RUNDET AUF. So kann jeder einzelne von uns mit kleinen Beiträgen Großes bewirken."

„DIE GEHALTSSPENDE HAT BEI UNS EINE HOHE AKZEPTANZ.“

Ob Mitarbeiter oder Verbraucher - immer mehr Menschen wollen heute wissen, wie werteorientiert Unternehmen handeln. Das Thema Corporate Social Responsibility (CSR) gewinnt für Arbeitgeber aller Branchen an Bedeutung. Gerade junge Menschen stellen bei ihrer Arbeitsplatzwahl Aspekte wie Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit in den Fokus. Thomas Wiesmann, Inhaber der Personalvermittlung Wiesmann - die Personalisten erklärt, was das Thema CSR für das mittelständische Unternehmen bedeutet, warum es immer wichtiger wird und wie die Personalisten CSR umsetzen.

Wie definieren Sie CSR?

Als CSR verstehen wir den bei uns im Unternehmen gelebten, moralischen und ethischen Umgang mit Mitarbeitern, Kandidaten und Kunden sowie Dienstleistern, der Umwelt und der Gesellschaft. Wir haben eine Verantwortung, die wir als inhabergeführtes Unternehmen gern übernehmen und mit Leben füllen.

Welche Vorteile bringt CSR für Unternehmen?

Die Corporate Social Responsibility erstreckt sich bei uns nicht nur auf den nach außen hin sichtbaren Teil der Verantwortung. Sie fängt beim moralischen Kompass unseres Unternehmens an. Gelebte, partnerschaftliche Beziehungen zu Kunden und Bewerbern sind die Basis unserer Arbeit und können professionell von Mitarbeitern erledigt werden, die sich im Unternehmen wohlfühlen.
Die Vorteile liegen auf der Hand: Wer Wertschätzung und gute Arbeitsbedingungen erfährt, wer uns als fairen Partner empfindet, der baut auf langfristige Zusammenarbeit. Und nachhaltige Geschäftsbeziehungen sind für uns das A und O.

Wie setzen Sie CSR in Ihrem Unternehmen um?

Bei Mittelständlern gibt es häufig keine eigene CSR-Abteilung und die Unternehmen leben stark vom Engagement jedes Einzelnen. Das soziale Engagement entsteht eher aus dem gelebten Alltag heraus und die Ideen der Mitarbeiter können schneller konkret umgesetzt werden. Einige unserer Mitarbeiter sind bereits in sozialen Projekten tätig oder initiieren selbst Aktionen wie zum Beispiel ein Prothesenbau-Projekt, das wir im Rahmen einer Sonderaktion mit dem Helping Hands e. V. und dem gesamten Team (siehe Foto rechts) umgesetzt haben.
Darüber hinaus engagieren wir uns als Unternehmen schon viele Jahre für regionale soziale Projekte und werden dabei tatkräftig von unserem Team unterstützt. Wir haben beispielsweise eine langjährige Zusammenarbeit mit der Mosaikschule Düsseldorf, einer Förderschule für geistige Entwicklung. Hier unterstützen wir mit regelmäßigen Workshops die Schüler

der Abschlussklasse auf dem Weg in das Ausbildungs- und Berufsleben, indem wir mit Ihnen Vorstellungsgespräche trainieren und Bewerbungen üben. Zudem sind wir natürlich Partner bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF.

Wie sieht das Engagement für DEUTSCHLAND RUNDET AUF in Ihrem Unternehmen aus?

Die Gehaltsspende, bei der Mitarbeiter auf monatlicher Basis einen kleinen Teil ihres Einkommens spenden, genießt in unserem Unternehmen eine außerordentlich hohe Akzeptanz. Mit über 75% haben wir eine sehr hohe Beteiligung an diesem Spendenmodell. Insbesondere die konkrete Umsetzung innerhalb sozialer Projekte bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF wie auch die 100%ige Verwendung der Spenden für die Projekte, sorgt für diese große Akzeptanz bei unseren Mitarbeitern.
Wir werden also tatkräftig weiter an unserem Beitrag zu den nächsten 10 Mio. Spenden arbeiten.

Was empfehlen Sie Unternehmen, wenn Sie CSR bei sich in den Firmen einführen bzw. umsetzen wollen?

CSR-Maßnahmen müssen nachhaltig geplant und auf die Unternehmensgröße und das vorhandene Budget ausgerichtet sein. Eine Ausgewogenheit hinsichtlich der Maßnahmen und dem wirtschaftlich Machbaren ist empfehlenswert.

Wenn im Rahmen von CSR auch andere am wirtschaftlichen Erfolg teilhaben können, ist dies eine gute, aufrichtige Basis für ein Unternehmen. Umso schöner noch, wenn das soziale Engagement von den Mitarbeitenden so breit getragen wird, wie bei den Wiesmann Personalisten. Das ist ein sehr schönes, gemeinsames Signal für gelebte Verantwortung.
Danke für das Interview.

UNSERE ORGANISATIONSSTRUKTUR

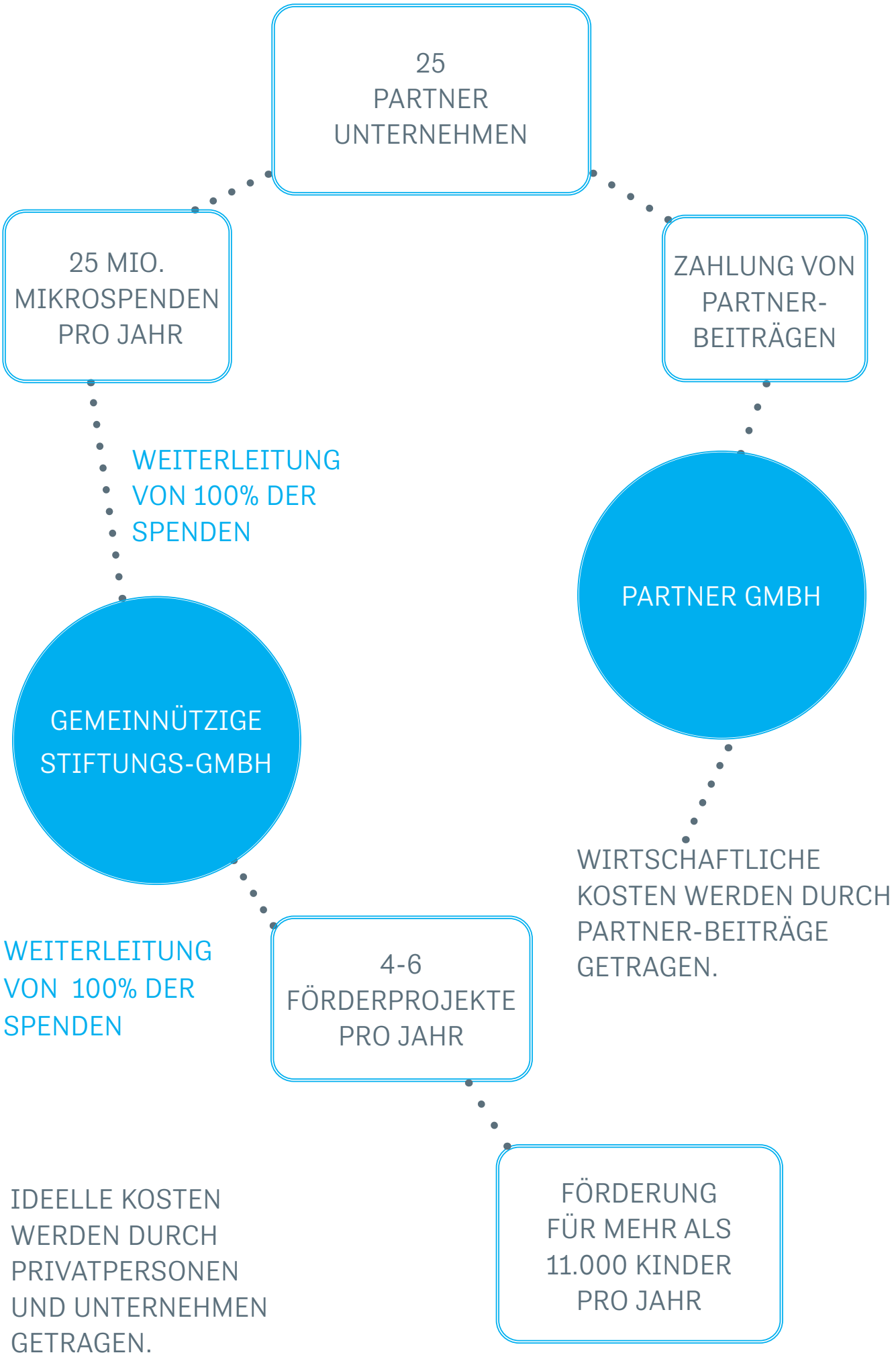
Es gibt etwas, das unsere Spendenbewegung wirklich einzigartig macht: Wir leiten 100 Prozent der Mikrospenden an gemeinnützige Förderprojekte weiter. Um dies zu ermöglichen, besteht unsere Spendenbewegung aus zwei Organisationen: der gemeinnützigen Stiftungs-GmbH und der Partner GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Stiftung.

Die gemeinnützige Stiftungs-GmbH
In der gemeinnützigen Stiftungs-GmbH laufen alle Mikrospenden ein und werden zu 100% ohne Abzüge von Verwaltungskosten an die Förderprojekte weitergeleitet. Kosten, die im ideellen Bereich entstehen, werden durch Spenden von Privatpersonen und Unternehmen getragen. Diese werden u.a. für folgende Tätigkeiten benötigt:

- Sorgfältige Auswahl und intensive Prüfung geeigneter Förderprojekte
- Kontinuierliche Betreuung der Projekte und genaue Kontrolle der Mittelverwendung
- Umfassende Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Kinderarmut und Chancengerechtigkeit

Die Partner GmbH
Die Partner GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der gemeinnützigen Stiftungs-GmbH und regelt alle wirtschaftlichen Aktivitäten. Sämtliche Kosten werden durch die Beiträge der Partnerunternehmen getragen. Diese werden u.a. für folgende Tätigkeiten benötigt:

- Administration und umfassende Betreuung bestehender Partner
- Akquise und Einbindung neuer Partner und Unterstützer
- Aufbau und Pflege der Marke, z.B. durch regelmäßige Medien-Kampagnen


25
PARTNER
UNTERNEHMEN
ZAHLUNG VON
PARTNER-
BEITRÄGEN
PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTLICHE
KOSTEN WERDEN DURCH
PARTNER-BEITRÄGE
GETRAGEN.
WEITERLEITUNG
VON 100% DER
SPENDEN
GEMEINNÜTZIGE
STIFTUNGS-GMBH
25 MIO.
MIKROSPENDEN
PRO JAHR
WEITERLEITUNG
VON 100% DER
SPENDEN
4-6
FÖRDERPROJEKTE
PRO JAHR
FÖRDERUNG
FÜR MEHR ALS
11.000 KINDER
PRO JAHR
IDEELLE KOSTEN
WERDEN DURCH
PRIVATPERSONEN
UND UNTERNEHMEN
GETRAGEN.

UNSER TEAM

AUS BERLIN FÜR FAIRE CHANCEN ALLER KINDER IN DEUTSCHLAND

Wir sind ein vielseitiges Team mit Hintergründen aus Wirtschaft, Journalismus, Kultur und Grafikdesign und arbeiten mit großer Begeisterung, Professionalität und starkem Idealismus am gemeinsamen Ziel: Wir wollen faire Chancen für alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland schaffen.

Anke Merz-Betz
Geschäftsführerin, DEUTSCHLAND RUNDET AUF gemeinnützige Stiftungs-GmbH

Unser Social Crowdfundig Konzept, bei dem jeder Einzelne eine Kleinstspende durch Aufrunden an der Kasse oder durch die Gehaltspende leisten kann, ist so einfach und ermöglicht uns dennoch, Kindern und Jugendlichen weitreichend und nachhaltig zu helfen.

Sebastian Olschewski
Geschäftsleitung

Ich arbeite bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF, weil ich möchte, dass jeder die Möglichkeit hat, sich sozial zu engagieren. Durch die Partnerschaft mit zahlreichen großen Handelsunternehmen bieten wir Millionen Menschen die Option, mit ein paar Cents sozial benachteiligten Kindern in Deutschland zu helfen.

Christina Franzen
Leiterin Kommunikation und Marketing

Ich arbeite bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF, weil mich die Idee und deren Umsetzung überzeugt. Kleine Cents – große Wirkung! ist nicht nur ein Slogan, sondern zeigt sich tagtäglich in der Arbeit unserer Förderprojekte. Ihre Arbeit und das Engagement der Initiatoren begeistert mich jeden Tag aufs Neue. Mein Credo, frei nach Erich Kästner: „Tue Gutes und schreibe darüber."

Tino Jahns
Unternehmenspartnerschaften

Ich arbeite bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF, weil jedes Kind eine faire Chance in unserer Gesellschaft bekommen sollte und ich gerne Teil eines professionellen Teams bin, das sich dieser großen Aufgabe stellt.

Silke Bülow
Office Management

Ich arbeite bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF, weil es Spaß macht, in einem tollen Team eine gute Idee weiter voranzutreiben! Dass ich damit das wichtige Engagement großartiger Förderprojekte gegen Kinderarmut in Deutschland unterstützen kann, motiviert mich jeden Tag.

Ann Kathrin Kleist
Referentin Kommunikation und Marketing

Ich arbeite bei DEUTSCHLAND RUNDET AUF, weil es wichtig ist alle Kinder zu fördern und jedem Kind die gleichen Chancen zu ermöglichen. Ich freue mich, diese Idee mit tollen Menschen weiter voranbringen zu können.

DANKE

Wir möchten allen, die uns 2019 so großartig unterstützt haben, ein großes Dankeschön sagen. Danke für die konstruktive Zusammenarbeit, die Förderung und Unterstützung, das Vertrauen, ihre Freundschaft und ihr Engagement.

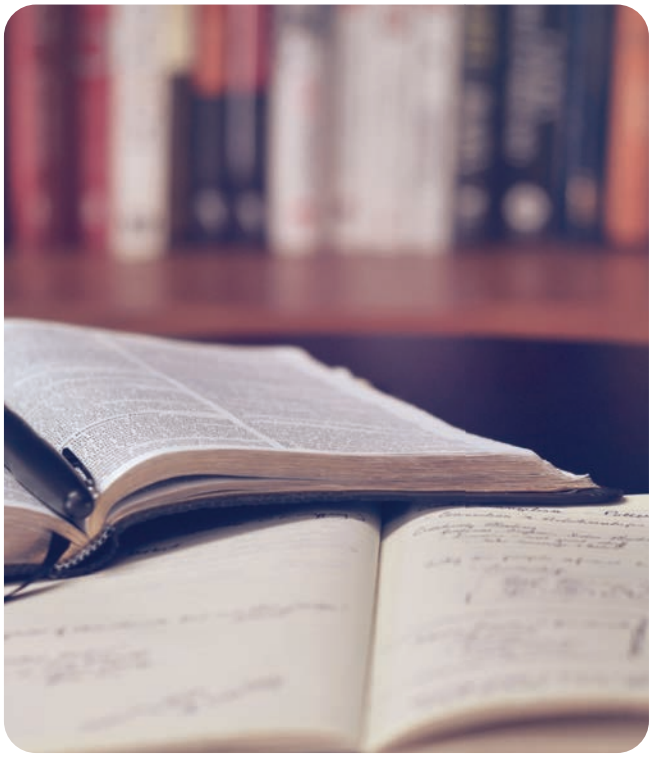
Alpers · Wessel · Dornbach | aktiv&irma Verbrauchermärkte | Ambermedia | BabyOne | B.B.O.R.S. Kreuznacht | Brabender GmbH & Co. KG | Brabender Technologie GmbH & Co.KG. | Burda | Deloitte | Der Handel | dodenhof | EDEKA Möllenkamp | Handelsblatt | Handelsverband Deutschland (HDE) | Henkel AG & Co. KGaA | Henkelhausen GmbH & Co. KG | Homanit GmbH & Co. KG | Goldbach | inkoop Verbrauchermärkte | IP Deutschland GmbH | Jochen Schweizer | Kaufland | Lebenslust Touristik GmbH | Markant Glissmann | Medialog GmbH & Co. KG | Netto Marken-Discount | PHINEO | RTL Group | SAP | SevenOne Media GmbH | SKY | Süddeutsche Zeitung | TEMMA | Telegärtner Karl Gärtner GmbH | Trapo AG | Traporol GmbH | Turner Network Television | vjsual - YYM Media Solutions GmbH | Warth & Klein Grant Thornton AG | WENKO-WENSELAAR GmbH & Co.KG | White & Case | Wiesmann Personalisten GmbH | sowie allen prominenten Botschafterinnen und Botschaftern

IMPRESSUM

Herausgeber:
DEUTSCHLAND RUNDET AUF Gemeinnützige Stiftungs-GmbH
Stand: April 2020
V.i.S.d.P.:
Anke Merz-Betz, Geschäftsführerin
DEUTSCHLAND RUNDET AUF Gemeinnützige Stiftungs-GmbH
Redaktion und Gestaltung:
Christina Franzen, Leiterin Marketing & Kommunikation
DEUTSCHLAND RUNDET AUF
Ann Kathrin Kleist, Referentin Marketing & Kommunikation
DEUTSCHLAND RUNDET AUF
Kontakt:
DEUTSCHLAND RUNDET AUF Gemeinnützige Stiftungs-GmbH
Grimmstraße 12c | 10967 Berlin |
Telefon: +49 30 789 500 39 0 |
E-Mail: kontakt@deutschland-rundet-auf.de

Quellen:
S. 7-9: Bildungsforscher Wilfried Bos von der Technischen Universität Dortmund in Spiegel Online vom 13.05.2017.; Vodafone Stiftung Deutschland (Hrsg.): Erfolgsfaktor Resilienz. Düsseldorf 2018.
Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ): Armutsrisiken von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Berlin 2008
Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.): Bildung in Deutschland 2018. Bielefeld 2018.
World Vision Studie. Kinder in Deutschland 2018.
Bertelsmann-Stiftung (Hrsg.): Aufwachsen in Armutslagen. 1. Auflage. Gütersloh 2018
Bildnachweise:
S.12 Klangstrolche,Jonas Walzberg, S.17 Peter Robe, S.16 u. S.17 Netto Marken-Disount, S.25, S.46 brot-Zeit e.V., S.46 Katharina Kühnel, S.61 Wiesmann-die Personalisten

Gedruckt auf FSC-Papier



BIS NÄCHSTES JAHR...
UND AUFRUNDEN BITTE!